



Die Organisatoren und die Hauptspendenempfänger des 24-Stunden-Laufs 2025 in Dorsten.

FOTO MICHAEL KLEIN

24-Stunden-Lauf: Starke Spenden für vielfältige Projekte

Dorsten. Der 3. Dorstener 24-Stunden-Lauf brachte ein beeindruckendes Ergebnis: 50.000 Euro für den guten Zweck. Ein Projekt wird davon besonders gefördert.

Von Michael Klein

2 5.000 Euro beim ersten, 36.000 Euro beim zweiten und nun 51.000 Euro als Erlös beim dritten Dorstener 24-Stunden-Lauf für den guten Zweck, der am 11. und 12. Juli dieses Jahres im Bürgerpark Dorsten an den Start gegangen war. „Absolut überwältigend diese Summe“, betont Mit-Organisator Thomas Hein - und so kommt es, dass in diesem Jahr im Nachklapp erstmalig eine Sonderausschüttung an ein ganz besonderes und bundesweit einmaliges Projekt vergeben werden konnte.

Es waren die Vertreter der vier Lions Clubs aus Dorsten, die sich im Autohaus von 24-Stunden-Lauf-Mitinitiator Oliver Sprungmann über diesen unerwarteten Geldsegen freuen durften.

10.000 Euro gab es, eine willkommene finanzielle Zusatzspritzte für den geplanten inklusiven Spielplatz, der an der Ellerbruchstraße in Hervest



José Daniel Vaz Cabral aus Kap Verde war so begeistert von der Atmosphäre, dass er erneut nach Dorsten kommen wird.

FOTO BERND TUROWSKI

als Drei-Jahres-Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von mehr als einer halben Million entstehen soll.

Erfolgreicher Pommes-Verkauf

Rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten an dem Sport- und Freizeitevent namens 24-Stunden-Lauf im Sommer teilgenommen, 30

Prozent mehr als im Jahr davor. „Ihre Teilnahmegebühr, aber auch die Unterstützung der Sponsoren und viele helfende Hände haben ihren Teil zum Erlös und zum Gemeinschaftserlebnis beigetragen“, so das Orga-Team, zu dem auch Michael Maß und Christian Sklenak gehören. Und auch der erstmalig angebotene Pommes-Verkauf am Imbiss-

Wagen sorgte für satte Einnahmen.

Die Spendensumme ging am Montag (29.9.) wie im Vorjahr ansonsten hauptsächlich zu je 6.000 Euro an den Ambulanten Hospizdienst, das Tierheim, die Dorstener Lebenshilfe und an den Treffpunkt Altstadt für das Zirkusprojekt 2026. 2.000 Euro kommen dem Verein „Wings of Life“ und dem Bürgerparkverein zugute.

Je 1.000 Euro erhalten der Ellerbruchtreff, das Frauenhaus, die Dorstener Arbeit, die Aktion Freiraum, die DLRG, das Tafelprojekt „Weihnachten“, der Verein MECP2-Duplikationssyndrom Deutschland e.V. und der „Offene Heiligabend“ (organisiert von Familie Feller im Pfarrheim St. Antonius).

Anmeldungen schon möglich

„Die Restsumme wird aufbewahrt für plötzlich auftretende Situationen im Verlauf der kommenden Monate, in

denen schnelle Hilfe nötig ist“, hieß es bei der Spendenübergabe.

Der Termin für den 4. Dorstener 24-Stunden-Lauf steht übrigens bereits fest. Gelaufen wird erneut auf einer 969,15 Meter langen Runde, es können beliebig viele Runden geläuft werden.

Schon jetzt kann man sich über my.raceresult.com für den Lauf vom 10. auf den 11. Juli 2026 anmelden - was übrigens der Teilnehmer mit der weitesten Anreise in diesem Jahr bereits getan hat: José Daniel Vaz Cabral aus Kap Verde war so begeistert von der Atmosphäre, dass er erneut nach Dorsten kommen wird.

Einen neuen Teilnehmerrekord wird es 2026 aber nicht geben. „Mit 1.250 Anmeldungen haben wir an diesem Ort das obere Limit erreicht“, sagt Thomas Hein. Einen neuen finanziellen Erlös-Rekord könnte es dennoch geben - wenn noch mehr Sponsoren als bislang schon den Mega-Lauf unterstützen würden.